

Jahresrückblick 2018

Liebe Mitglieder, Förderinnen und Förderer der Tafel Göttingen e.V.,

in diesem Jahr wurde die Tafel-Bewegung 25 Jahre alt.

Ein Vierteljahrhundert, in dem viele Tafeln Rückschau gehalten, aber auch kritisch über ihre künftige Arbeit nachgedacht haben. Im Jubiläumsjahr bot daher der Dachverband in verschiedenen Städten Seminare, Workshops und einen Kongress zur Zukunft der Tafeln an.

Themen waren Ehrenamt und Nachwuchs, Digitalisierung, Spenden, Wirken der Tafeln in der Gesellschaft und die Globalisierung. Auch wir haben aktiv an den Angeboten teilgenommen und uns mit möglichen neuen Aufgaben und Veränderungen beschäftigt.

Bevor wir in die Zukunft blicken, stellen wir Ihnen unsere kleine Rückschau auf das Jahr 2018 vor.

Viel Spaß beim Lesen!

Martina May, Geschäftsleitung

Dankes-Treffen

Im April luden wir Unterstützer*innen in das Holbornsche Haus ein. Studierende der Sozialwissenschaftlichen Fakultät präsentierten ihre Forschungsergebnisse zum Alltag und der gesellschaftlichen Rezeption der Tafel Göttingen. Erstmals initiierte **SOZIUS – Partner für sozialwissenschaftliche Forschungskoperationen** – dieses Seminar, bei dem Studierende Befragungen bei Tafel-Kund*innen und Spender*innen durchführten, beispielsweise zum Leistungsangebot der Tafel oder zur Zufriedenheit. Einige der Ergebnisse waren auch für uns

überraschend und helfen, unser Angebot zu verbessern.



Musikalisch begleitet hat uns die *Bock Beats Band* (Betriebsband der Otto-Bock HealthCare GmbH)

12 Jahre „Kürbisfest“

Bereits zum 12. Mal richteten wir gemeinsam mit den Berufsbildenden Schulen Ritterplan unser Kürbisfest aus.

Rund 500 kg Kürbisse hatten die Köche und Auszubildenden zu Suppe, Salaten und Marmelade verarbeitet.



Kürbisse – vielfältig, gesund, lecker und regional

Besucher*innen konnten an einem Lebensmittelquiz teilnehmen, sich hinter einer Foto-spaßwand mit Kürbislandschaft fotografieren lassen oder sich aktiv an der bundesweiten

Tafel-Petition „Rentenpunkte für das Ehrenamt“ mit ihrer Unterschrift beteiligen.



Die Veranstaltung war eingebettet in die bundesweite Aktionswoche zum 12. Tafel-Tag mit dem Motto: „Gemeinsam stark für Vielfalt und Mitmenschlichkeit“.



Als Dankeschön für Ihr Engagement konnten sich die Schüler*innen über Freikarten für die „Eiszeit“ freuen.

Kauf-eins-mehr

Auch in diesem Jahr riefen die Rotaracter wieder zur Aktion „Kauf-eins-mehr“ bei tegut im Carré auf – und das gleich an zwei Tagen! Insgesamt kamen 27 volle Einkaufswagen mit lang haltbaren Lebensmitteln zusammen.



Kindertag

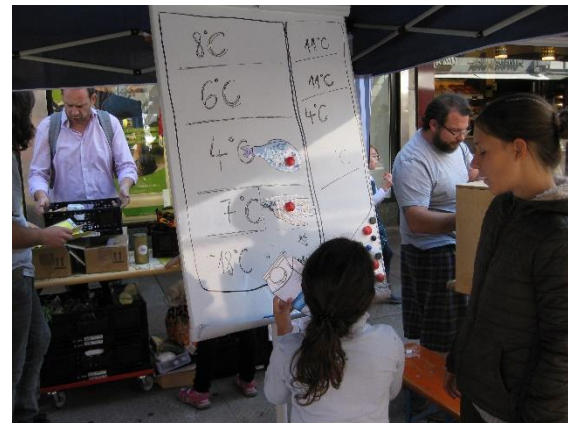
Der Stand der Tafel beim Kindertag von ProCity, war ein voller Erfolg!

Bei tollem Wetter erklärten wir, was die Tafel bedeutet und was wir anbieten.

Unter dem Namen „Tafelanien“ – das Motto des Kindertages war eine Weltreise in reale oder Phantasieländer – boten wir Kindern und ihren Eltern mehrere Aktionen an.

Die kleinen und auch großen Besucher*innen konnten Obst und Gemüse erfühlen, Kräuter anhand ihres Geruchs erraten und einen Kühlschrank korrekt einräumen.

Nach jeder Teilnahme erhielten die Kinder einen Stempel in ihren „Reisepass“, Kresse-Samen zum Einpflanzen und Kekse zum Naschen. Obst war natürlich auch da.



Kommt Käse in den Kühlschrank? In welches Fach?

Tafel unterwegs

Auch in diesem Jahr hielten wir in einigen Schulen, vor einer Konfirmandengruppe und bei der Jugendorganisation einer Partei Vorträge über die Tafel, über Armut und über Lebensmittelverschwendung.

Das Interesse war sehr hoch.

Viele Schüler*innen waren im Rahmen eines Schulprojektes bei uns aktiv und wurden von einem jungen Ehrenamtlichen betreut.

Eine Schule hatte im Rahmen ihres Projektes Kochbücher erstellt, diese bei ihrem Schulfest verkauft und den Erlös an uns gespendet.

Tafel hinter Gittern

Wir hatten uns schon lange Fenstergitter für die Büroräume gewünscht.

Mit diesem Anliegen wandten wir uns an die

Berufsfachschule Metallbau und Versorgungstechnik an der BBS II und erhielten eine Zusage.

Die Schüler fertigten unter Anleitung ihres Fachlehrers Mario Gaßmann die Gitter an. Das Verzinken übernahm eine Fachfirma. Und dann konnte es losgehen.

Die Schüler bauten vor den Fenstern im Innenhof ein Gerüst auf und brachten die Gitter an.



Das Ergebnis ist toll geworden und sicher ist im nächsten Frühjahr auch Platz für Pflanzen, die man dort anbringen kann.

Weihnachtszeit

Weihnachten ist das Fest des Schenkens. In dieser Tradition ist die Hilfe für Bedürftige fest verankert.

Immer schon haben wir in dieser Zeit viel Aufmerksamkeit und Unterstützung erfahren.

Die Handarbeitsgruppe des Tuspo Weende lud zur Nikolausfeier in das Café Mauerblümchen ein und verschenkte Socken, Schals, Handstulpen und Pullover an unsere Tafelkund*innen.



Die Qual der Wahl bei dem großen Angebot

Schüler*innen und Studierende haben über 800 Weihnachtspäckchen gespendet.



Päckchenverteilung aus der Garage

Stellvertretend für alle, die uns unterstützt haben, danken wir der Eibenwaldschule, dem Felix-Klein-Gymnasium, dem Max-Planck-Gymnasium, der Kindertagesstätte St. Paulus, der Jungen Tafel, dem Weihnachtsmarktverein und vielen, vielen anderen.

Lions-Adventskalender 2018

Erstmalig beteiligten wir uns mit einem darin enthaltenen Gutschein für ein Mittagessen im Schulrestaurant der Berufsbildenden Schulen Ritterplan.

Rechtsberatung

Die Studierenden führten gemeinsam mit den Rechtsanwältinnen insgesamt 158 Beratungen durch. Hier lagen die Schwerpunkte im Zivil/ Verbraucherrecht (64), Mietrecht (47) und Sozialrecht (39).

Die übrigen acht Beratungen konnten dem Straf-, Verwaltungs- und Unterhaltsrecht zugeordnet werden.

Bridge-Benefizturnier

Der Bridgeclub Göttingen-Uni e.V. und der Inner Wheel Club Göttingen luden im April zu einem Bridge-Benefizturnier ein.

64 Teilnehmer*innen waren der Einladung gefolgt und spendeten ihr Startgeld über insgesamt 1.500 Euro an uns.

Teller füllen

Bei der Aktion „Teller füllen“ spendeten Kundinnen und Kunden lokaler REWE-Märkte insgesamt 528 Lebensmitteltüten an die Tafel.

Im Dialog mit Politiker*innen

Unsere Politikerreihe setzt sich fort.

Wir luden Vertreter*innen aus mehreren Ratsfraktionen ein und sprachen mit ihnen über unsere Aufgaben, Herausforderungen und Wünsche.

Benefiz - Rudelsingen

Beim Rudelsingen treffen sich Menschen jeden Alters, um gemeinsam unter musikalischer Anleitung zu singen.

Auch in Göttingen ist das gemeinschaftliche Singen seit drei Jahren äußerst erfolgreich. Im Dezember rief das Team um Ingeborg Erler und Jörg Hillmann zum ersten Benefiz-Rudelsingen im Jungen Theater auf. Über 200 Sangesbegeisterte trugen dazu bei, dass eine Summe in Höhe von 750 Euro zusammenkam.

Praktikum und Sozialstunden

Im vergangenen Jahr leisteten Schüler*innen und Studierende Praktika mit insgesamt 1635 Stunden bei uns.

Vier junge Menschen absolvierten zusammen 102,5 Stunden gemeinnützige Arbeit.

Junge Tafel

Durchschnittlich 25 junge Ehrenamtliche sind mittlerweile bei uns aktiv. Sie organisieren Veranstaltungen vorrangig im Universitätsbereich oder gemeinsam mit anderen Organisationen. Beispiele sind die Informationsstände auf der Immatrikulationsfeier, auf der Job- und Praktikumsmesse für Studierende oder die Teilnahme am Floßrennen gemeinsam mit *Viva con Agua*.



Unser Tafelfloß am Start ... leider nicht gewonnen

Glanzlicht war das Projekt „Garagenbemalung“. Die „Junge Tafel“ hatte sich mit ihrer Idee bei der Metronom Eisenbahngesellschaft beworben und erhielt als eine von 15 Initiativen eine Fördersumme.

Schüler*innen des 5. und 7. Jahrganges der Martin-Luther-King-Schule besprühten mit viel Spaß unter Anleitung eines erfahrenen Sprayers drei Garagen im Innenhof der Tafel.



... Sprühen ist nicht so einfach, aber cool ...

... und dann war noch der NDR vor Ort und filmte junge Ehrenamtliche für einen Beitrag bei „Hallo Niedersachsen“.

HeimatTafel

Das Projekt – gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft – bot mehrfach im Monat Veranstaltungen an wie beispielsweise Ländervorträge oder auch ein regelmäßiges Reparaturcafé.



Reparieren statt wegwerfen!

Das Projekt HeimatTafel endet im März 2019. Geplant ist eine, das Reparaturcafé weiterzuführen.

Daueraktion Pfandspenden „BonBons“

In diesem Jahr spendeten Kund*innen in sieben lokalen Märkten Pfandbons im Wert von 14.200 Euro, rund 1.500 Euro mehr als im Vorjahr.

Diese Summe kommt zu gleichen Teilen den Projekten der Tafel Göttingen e.V. und des Straßenmagazins TagesSatz e.V. zugute.

Erlös aus Tombola für die Tafel

Auch in diesem Jahr erhielten wir den Erlös aus der Tombola des Herbstfestes.



Claudia Schmalenbach und Harald Böhme, Vorsitzende der Interessengemeinschaft Wochenmarkt e.V., erklärten: „Die gemeinsame Verbindung zu Nahrungsmitteln hat uns dazu gebracht, an die Tafel zu spenden.“ Das jährliche Herbstfest sei ein Dank an die Marktbesucher*innen und deshalb wolle der Verein mit dem Marktfest auch keinen Gewinn machen, sondern den Erlös aus der Tombola an gemeinnützige Einrichtungen spenden.

Begrünungsaktion im Innenhof der Tafel

Im Rahmen des HeimatTafel – Projektes fand im Innenhof der Tafel eine Begrünungsaktion statt.

Dazu bauten junge Ehrenamtliche ein Holzgerüst und brachten es an der Außenwand des Hauses an.

Gemeinsam mit Tafel- Kund*innen säten sie dort Gemüsepflanzen aus und tatsächlich konnten wir ernten.



Bis zur Ernte dauert es noch eine Weile

Kund*innen

Durchschnittlich 1.200 Menschen nahmen im vergangenen Jahr pro Woche unsere Hilfe in Anspruch. Darunter waren rund 270 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren.

Der Anteil der Bedürftigen mit Migrationshintergrund belief sich auf ca. 40%.

Hier sind nicht ausschließlich Geflüchtete aus arabischen Staaten gemeint, sondern auch Menschen aus dem osteuropäischen Raum, die schon viele Jahre in Göttingen leben.



Lebensmittelausgabe in der Hauptstelle

Vorschau 2019

Februar:	Dankes-Treffen
März:	Jahreshauptversammlung
Juni:	Bundestafeltreffen in Köln
September:	Kürbisfest
Oktober/ November:	Teilnahme an Veranstaltungen der Universität
November:	Landestafeltreffen in Göttingen
Dezember:	Weihnachtsaktionen

Zahlen, bitte!

Die Tafel Göttingen e.V. finanziert sich über Spenden, Geldzuwendungen durch Gerichte und zweckgebundene Fördermittel. Vereine wie wir benötigen Geld. Immer. Aber wofür eigentlich? Und wo kommt es her?

Hier eine kleine Aufstellung – aufgerundet – unserer Einnahmen und Ausgaben.

Ausgaben:

Miete einschl. Gas, Wasser, Strom, Telefon	28.000,00 €
Personal einschl. aller Sozialaufwendungen	64.000,00 €
Versicherungen (Haftpflicht, Unfall usw. für Ehrenamtliche)	2.500,00€
KFZ = drei Transporter (Benzin, Reparaturen, TÜV, Versicherungen, Autowäsche)	8.100,00 €

Hinzu kommen Ausgaben für Hygiene (Grüne Tonnen, Rentokill, Veterinäramt), Bürobedarf, Telefon, PC, kleinere Reparaturen und Anschaffungen usw.

Einnahmen:

Spenden	82.000,00 €
Zuwendungen der Amts- und Landgerichte	11.980,00 €
Erträge aus Pfandboxen	14.200,00 €
Kundenkarten	22.500,00 €
Zuschüsse Miete Stadt Göttingen	3.600 €

Die Ausgaben sind weitgehend konstant, die Einnahmen nicht, da das Spendenaufkommen nie genau kalkulierbar ist.

Bei der Stadt Göttingen hatten wir eine Förderung über 15.000 Euro für unsere jährlichen Mietkosten beantragt, damit wir ein wenig Planungssicherheit haben.

Nun hat der Ausschuss für Soziales, Integration, Gesundheit und Wohnungsbau sich auf eine Erhöhung der Mittelzuweisungen wie von uns beantragt geeinigt, und das über zwei Jahre.

Die endgültige Entscheidung trifft der Rat der Stadt Göttingen.

Wir freuen uns, wenn Sie als Unternehmen oder als Privatperson – vielleicht als Gruppe – für einen von Ihnen bestimmten Zeitraum einen Versicherungsbeitrag übernehmen oder die Kosten für die „Grüne Tonne“ oder ...oder alles ist möglich und sehr erwünscht.

Den detaillierten Jahresabschluss 2018 können Sie nach Prüfung durch unsere Steuerberatung online oder auch bei uns in der Hauptstelle einsehen.

Wir danken allen Menschen, die uns geholfen haben. Tun Sie dies bitte weiter.

Vorstand, Geschäftsleitung und Ehrenamtliche der Tafel Göttingen e.V.

Impressum:

Tafel Göttingen e.V.
Martina May
Mauerstr. 16/17
37073 Göttingen

Tel. 0551 – 5 10 30
email: info@tafelgoettingen.org

Bankverbindungen:

Sparkasse Göttingen
IBAN: DE30 2605 0001 0016 0028 91

Sparda-Bank
IBAN: DE45 2509 0500 0000 9270 15